

..... Tochterunternehmen eines Schweizer Konzerns verschmutzt Grundwasser einer ganzen Region Schweizer Herbizide vergiften in Entwicklungsländern jährlich zehntausende Menschen Schweizer Konzern versetzt Andenstadt in Ausnahmezustand Sklaverei im Kongo durch Schweizer Unternehmen



Was geht es uns an?

Auslandsaktivitäten Schweizer Konzerne – wenn Menschenrechte und Umwelt auf der Strecke bleiben

Öffentliche Talkrunde im Rahmen der Kampagne «Recht ohne Grenzen»

Donnerstag, 24. Mai 2012

19.30 Uhr

Restaurant Schlüsselzunft

1. Stock, Freie Strasse 25, Basel

Es diskutieren:

Urs Rybi

Erklärung von Bern,
Fachbereich Rohstoffe

Beat Jans

SP-Nationalrat, Umwelt-
naturwissenschaftler beim Institut ecos

Dr. Lukas Engelberger

Advokat, CVP-Grossrat, Präsident
der Wirtschafts- und Abgabekommission,
Vizepräsident VP-BS

Dr. Sibyl Anwander

Coop, Leiterin Nachhaltigkeit/
Wirtschaftspolitik

Moderation

Patrik Tschudin

Wissenschaftsjournalist,
Schweizer Radio und Fernsehen SRF



www.rechtohnegrenzen.ch

Was für Schweizer Konzerne hierzulande als Standard in der Einhaltung der Menschenrechte und des Umweltschutzes gilt, wird durch dieselben Firmen, ihre Tochterfirmen oder Zulieferer andernorts oft krass und ohne direkte Sanktionen verletzt.

Eine innovative, verantwortungsbewusste Geschäftsführung muss Umwelt- und Menschenrechts-Verletzungen verhindern. Dass Menschenrechte und Umwelt weltweit respektiert werden, darf kein Lippenbekenntnis bleiben. Inwieweit sind wir bereit, Verantwortung zu tragen - als Unternehmen, als Schweizer Bürger und Bürgerinnen, als Konsumenten und Konsumentinnen?

«Schweizer Konzerne sollen auch im Ausland nach klaren Regeln sauber geschäften.»
(Urs Rybi)

«Die Kampagne «Recht ohne Grenzen» legt den Finger auf einen wunden Punkt.»
(Beat Jans)

«Der Schutz der Menschenrechte und der Umwelt ist eine der ganz grossen globalen Herausforderungen. Die Forderungen von «Recht ohne Grenzen» erscheinen mir jedoch als unrealistisch und zum Teil auch als unfair.» (Dr. Lukas Engelberger)

«Damit globaler Handel bei uns und in den Produktionsländern Nutzen stiftet, braucht es klare Spielregeln, die von allen respektiert werden. Coop glaubt an einen Handel mit menschlichem Gesicht und kann dies auch mit zahlreichen, langjährigen und erfolgreichen Projekten unter Beweis stellen.» (Dr. Sibyl Anwander)

Mit der Kampagne «Recht ohne Grenzen» werden ca. 50 Schweizer NGOs im Juni 2012 das Schweizer Parlament mittels Petition auffordern, Gesetze zu schaffen, die international tätigen Konzernen eine Sorgfaltspflicht auch in der Auslandstätigkeit auferlegen. Diese Forderung geht zurück auf einen Beschluss des UNO-Menschenrechtsrates von 2011, den der Beauftragte John Ruggie erarbeitet hat. Die Kombination von staatlicher Schutzpflicht, unternehmerischer Verantwortung und – noch zu schaffenden – Wiedergutmachungsmechanismen für Geschädigte soll dazu führen, dass Unternehmen die Menschenrechte bei ihren Tätigkeiten weltweit durchsetzen und respektieren. Innerhalb der EU ist die politische Debatte über die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen weiter fortgeschritten als in der Schweiz.

Ausführliche Infos und online unterschreiben unter: www.rechtohnegrenzen.ch

Die Organisatoren* und Unterstützer dieser Veranstaltung:

ALBA Arbeitsgruppe Lateinamerika Basel, Amnesty International Gruppen Basel*, Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, ask Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien, Basler Appell gegen Gentechnologie, Demokratische Juristinnen und Juristen Basel, Erklärung von Bern, Gesellschaft für bedrohte Völker, Helvetas Regionalgruppe Basel, terre des hommes, Unia Nordwestschweiz

Recht ohne Grenzen ist eine Kampagne von:

Alliance Sud – Amnesty International – Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien – Brot für alle Brücke - Le pont e-changer – EvB - Erklärung von Bern Fastenopfer – Gesellschaft für bedrohte Völker – Greenpeace – GuatemalaNetz Bern – Helvetas – Swiss Intercooperation – Schweizer Sektion der Internationalen Juristenkommission – Multiwatch – Solidar Suisse – Swissaid – terre des hommes schweiz – Terre des Hommes Suisse

ALBA - Arbeitsgruppe Lateinamerika Basel

terre des hommes schweiz

Tages Woche

EvB
Erklärung von Bern
Dichiarazione di Berna
Déclaration de Berne

AMNESTY INTERNATIONAL
GRUPPEN BASEL

HELVETAS
Handeln für eine bessere Welt
REGIONALGRUPPE BASEL

ask!
arbeitsgruppe schweiz-kolumbien